

© Johannes Zinner

Wasserbibliothek

Hietzing, Österreich

ARCHITEKTUR
Norbert Tischler

BAUHERRSCHAFT
Alfred Zellinger

TRAGWERKSPLANUNG
Peter Gaupmann

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
01. November 2003

Die visuelle Präsenz von Wasser war für den am Traunsee aufgewachsenen Bauherrn - einem Segler und Schriftsteller - stets ein Thema. Nun kann er in einer sogenannten „Wasserbibliothek“ seine elementaren Neigungen wie Lesen, Schreiben und Schwimmen ungestört auf mehreren Ebenen auskosten.

Der kleine Zubau zu einem einfachen Siedlungshaus aus den 1940er Jahren in der Wiener Vorstadt öffnet das bestehende Gebäude und macht den Raum über mehrere Ebenen hinweg durchlässig, so dass zwischen Pool und Buchregal auch in optischer Hinsicht für Gemeinsamkeit gesorgt ist. Durch den Glasboden kann man lesenderweise in den Wasserspiegel blicken oder umgekehrt vom Schwimmbecken aus einen Blick auf den bibliophilen Überbau werfen. Das begehbare Dach dient als Sonnenterrasse, in die Glasfassade ist eine Solaranlage integriert, eine Galaxy-Sitzgruppe von Walter Pichler ermöglicht extraterrestrisches Abtauchen in Gedankenwelten, gleichwelcher Art. (Text: Gabriele Kaiser, 28.10.2003)



© Johannes Zinner



© Johannes Zinner



© Johannes Zinner

Wasserbibliothek

DATENBLATT

Architektur: Norbert Tischler
Bauherrschaft: Alfred Zellinger
Tragwerksplanung: Peter Gaupmann

Maßnahme: Erweiterung
Funktion: Innengestaltung

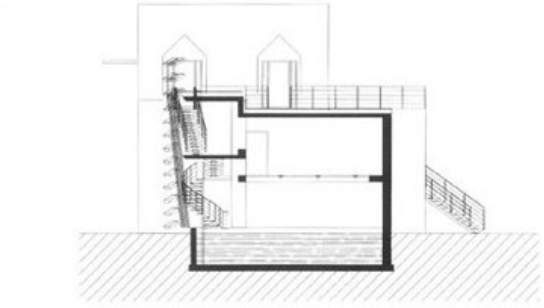
Planung: 1999
Ausführung: 1999 - 2003

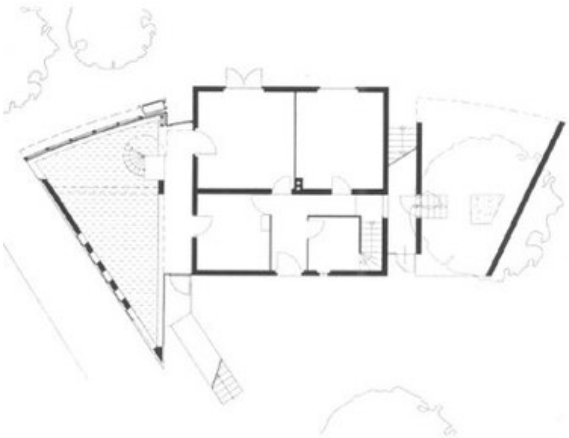


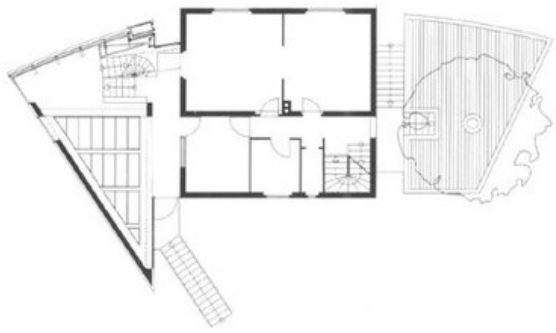
© Johannes Zinner

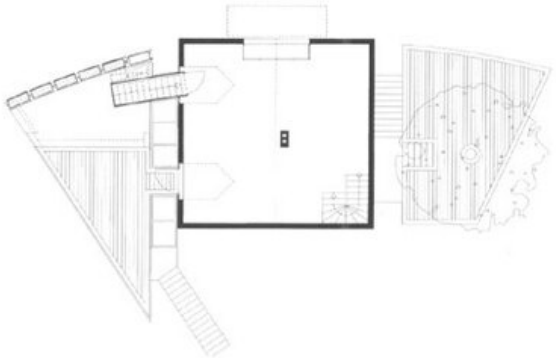
.jpg

Wasserbibliothek









Projektplan